

## Auswahl von Zwischenfrüchten: Dos und Don'ts im Management von Wurzelgallennematoden

Zwischenfrüchte gewinnen bei Landwirten, Beratern und politischen Entscheidungsträgern in der Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Es handelt sich dabei um schnell wachsende, nicht marktwirtschaftliche Kulturen, die als Zwischenfrucht angebaut werden. Diese Zwischenfrüchte werden eingesetzt, um Erosion und Nährstoffverluste zu verringern, die Bodenstruktur zu verbessern, den Gehalt an organischer Substanz zu erhöhen und das nützliche Bodenleben zu unterstützen. Einige Zwischenfrüchte können zudem nützliche Bodenorganismen fördern, die schädliche Nematoden auf natürliche Weise bekämpfen, was sie zu einem wertvollen Instrument im integrierten Pflanzenschutz (IPM) macht.

Solange Zwischenfrüchte unter den Bedingungen der Nebensaison gut wachsen und in der folgenden Saison nicht als Unkräuter auftreten, erscheint ihre Auswahl einfach. Jedoch sind nicht alle Zwischenfrüchte in jeder Situation unbedenklich. Einige können als Nahrungsquelle für Pathogene dienen und ihnen helfen, bis zur nächsten Saison zu überdauern. In der Vergangenheit half die Brache während des Winters, Pflanzenpathogene zu reduzieren. Heute ist es wichtig, den Gesundheitszustand Ihres Bodens zu kennen, um den Anbau von Zwischenfrüchten zu vermeiden, die Schädlinge fördern könnten.

Dies lässt sich am Beispiel von *Meloidogyne chitwoodi* verdeutlichen, einem schädlichen Wurzelgallennematoden mit Quarantänestatus. Seine Populationsdichte kann durch die Wahl von Zwischenfrüchten wie Ölrettich, ausdauerndem Weidelgras (siehe Abbildung unten), Phacelia oder Wicke reduziert werden. Diese sind keine geeigneten Wirtspflanzen und helfen diesen Nematoden zu kontrollieren. Andererseits ist Schwarzer Hafer – eine beliebte Zwischenfrucht – ein sehr guter Wirt für *M. chitwoodi* und kann zu einem Anstieg seiner Population führen. Wenn *M. chitwoodi* nicht vorhanden oder für die folgende Kultur nicht schädlich ist, kann Schwarzer Hafer sicher verwendet werden. Wenn dieser Nematode jedoch ein bekanntes Problem darstellt, ist es besser, eine andere Zwischenfrucht zu wählen (zum Wirtsstatus von Zwischenfrüchten siehe z. B. [www.best4soil.eu](http://www.best4soil.eu)).

**Kernbotschaft:** Es ist unerlässlich, über den Pathogenstatus eines Feldes informiert zu sein. Diese Informationen sollten in die Auswahl der Zwischenfrüchte einfließen. Es gibt viele Zwischenfrüchte auf dem Markt; wählen Sie eine Zwischenfrucht, die keine Pathogene fördert, welche der nächsten Hauptkultur schaden könnten!



**Abbildung 1:** Test einer Reihe von Zwischenfrüchten auf ihren Wirtsstatus im Hinblick auf den Wurzelgallennematoden *Meloidogyne chitwoodi*. Schwarzer Hafer (bo), Roggen (ry), Einjähriges Weidelgras (ar) und Ausdauerndes Weidelgras (pr).

**AUTOR(EN)**

**Hans Helder** Hans.Helder@wur.nl  
**Deisy Amora** deam@novonesis.com

**HERRIALDEA/ESKUALDEA**

**Europa**

[nem-emerge.eu](http://nem-emerge.eu)



Funded by  
the European Union

Funded by the European Union under G.A. NO 101083727. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or European Commission. Neither the European Union nor the European Commission can be held responsible for them.